

Inhaltsbezogene Kompetenzen Jg.7	Prozessbezogene Kompetenzen Jg.7		
	Erkenntnisgewinnung	Kommunikation	Bewertung
<b>Biblische Gottesbilder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottesbilder</li> <li>• Prophetisches Zeugnis</li> <li>• Gottesglaube</li> </ul>	<b>SuS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Gottesbildes des AT und NT</li> <li>• deuten atl. und ntl. Sprechen von und mit Gott</li> <li>• erläutern existentielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten den Inhalt von Bildern und Texten</li> <li>• analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder</li> <li>• dokumentieren den Verlauf und die Ergebnisse ihrer Arbeit in Form von Texten, Skizzen und Zeichnungen</li> <li>• diskutieren ihre Auffassungen von Gottesbildern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Aussageabsicht und Angemessenheit unterschiedlicher Gottesbilder</li> <li>• beurteilen die Bedeutung des Redens von Gott in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• erörtern die Konsequenzen von Indifferenz und die Plausibilität einer Infragestellung Gottes</li> </ul>
<b>Zeitgeist: Esoterische Praktiken und Sekten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Symbole des Glücks und des Unglücks</li> <li>• Esoterische Praktiken</li> <li>• Sekte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• diskutieren sachbezogen, situationsgerecht und kritisch die verschiedenen esoterischen Praktiken und das Auftreten von Sekten</li> <li>• präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in Form von (Kurz-) Referaten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Tragfähigkeit zeitgenössischer Sinn- und Heilsangebote</li> <li>• begründen Grenzen der Toleranz</li> </ul>
<b>Fakultativ: Kirche im Mittelalter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaisertum- und Papsttum</li> <li>• Bruch zwischen Ost und West</li> <li>• Kreuzzüge</li> <li>• Hexenverfolgung</li> <li>• Hildegard von Bingen und Franz von Assisi</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern historische und religiöse Phänomene im MA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten die historischen Schritte und die Kirchenstrukturen, die zu den hist. Ereignissen führten, protokollieren und reflektieren diese</li> <li>• erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche, die sich als Volk Gottes auf dem Weg durch die Zeit versteht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen am geschichtlichen Beispiel, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde</li> </ul>

Inhaltsbezogene Kompetenzen Jg.8	Prozessbezogene Kompetenzen Jg.8		
	Erkenntnisgewinnung	Kommunikation	Bewertung
<p><b>Ethik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung für das eigene Leben</li> <li>• ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>	<p><b>SuS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen biblische Grundlagen der Ethik – Zehn Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe – in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde des menschlichen Lebens</li> <li>• erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen anhand von Beispielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft</li> </ul>
<p><b>Kirche als Nachfolgegemeinschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reformation und Ökumene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben zwischen der katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert</li> <li>• erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche</li> <li>• verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung für die Gesellschaft und für sie übernimmt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verdeutlichen das ökumenische Anliegen der Kirche an einem Beispiel</li> <li>• bewerten die Herausforderungen aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart, die sich für die Kirche in der Nachfolge Christi ergeben</li> </ul>
<p><b>Ur-Kunde Bibel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>die biblischen Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>deuten biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>erläutern, wie die Berücksichtigung des Entstehungskontextes und der Textgattung zum Verständnis der biblischen Texte beiträgt</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>bewerten ausgewählte fundamentalistische Deutungen biblischer Aussagen</i></li> </ul>

<p><b>Kirche als Nachfolgegemeinschaft: Kunst und Kirchenbau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gotik</li> <li>• Renaissance</li> <li>• Barock</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die verschiedenen Kirchenräume</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten die Kirchräume in Hinblick auf ihre Symbolsprache</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die unterschiedlichen Kunststile als bereichernde Vielfalt der Einheit Kirche</li> </ul>
---	--	--	--

<p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen Jg.9</b></p>	<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen Jg.9</b></p>
--	--

	Erkenntnisgewinnung	Kommunikation	Bewertung
<p><b>Kunst und Kirchenbau: Neuzeit und Gegenwart</b></p> <p>-Barock, Nazarener, Neoromanik und Neogotik (im Vergleich zu Romanik und Gotik) -moderne Kunst (19. und 20.Jh.) und neue Formen der Kirchenkunst (Bspl. eines modernen Kirchenbaus)</p>	<p><b>SuS</b> -verstehen und beschreiben Kunst, Architektur und Kunststile als Mittel des Ausdrucks religiöser und christlicher Überzeugungen</p>	<p>-erkennen und interpretieren Kirchenkunst richtig (Sehschulung) -können den Konflikt zwischen Kirche und moderner Kunst erklären und konkretisieren</p>	<p>-nehmen Stellung zum Konflikt Kirche-moderne Kunst -können Meinungen zum Verhältnis Christentum- (moderne) Kunst und zur religiösen Relevanz von Kunststilen erörtern und bewerten</p>

<p><b>Kirche in der Nachfolge Jesu Christi</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Ursprung, Gründung der Kirche (Bezug zu Jesus Christus)</li> <li>-die Weisen der Verwirklichung von Kirche (Kirche tut weiter, was Jesus tat): Weitergabe der christl. Hoffnung (martyria); Feier des Glaubens (Sakramente, Liturgie); Einsatz für Notleidende (caritas, diakonia); Gemeinschaft untereinander (koinonia, communio)</li> <li>-die „eine, heilige, katholische und apostolische Kirche“ (Credo)</li> <li>-Kirche und Reich Gottes</li> <li>-Aufbau der kath.Kirche (vgl. evang., freikirchl. und orth.Kirchen)</li> <li>-Statist. Daten zu Christentum und Kath.Kirche; Zukunft der Kirche Christi; (Erneuerungsbewegungen, „...semper reformanda“)</li> </ul>	<p><b>Die SuS</b> sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-den kirchegründenden Willen Jesu in seinem Handeln und in seinen Worten (Jüngerberufung, Beauftragung der Apostel, Rolle des Petrus) erkennen und beschreiben können,</li> <li>-Aufgaben, Funktionen der Kirche aus der Beauftragung der Jünger herleiten können und ihre heutige Form erkennen können (Liturgie, Caritas und Hilfswerke, gesellschaftl. Bezeugung der christl. Hoffnung z.B. in der Soziallehre, christl. Gemeinde- und Gemeinschaftsbildung)</li> <li>-die <i>notae ecclesiae</i> des Glaubensbekenntnisses in der Kath.Kirche wiederfinden können,</li> <li>-das Kirchenverständnis anderer christl. Konfessionen unterscheiden,</li> <li>-Kirche als Samenkorn (Kontrastgesellschaft) und als Diener des Reiches Gottes verstehen,</li> <li>-die Notwendigkeit beständiger Umkehr und Erneuerung der Kirche nachvollziehen können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-erarbeiten und präsentieren den Inhalt ntl.Texte,</li> <li>-vergleichen den Auftrag Jesus an die Jünger mit der kirchl. Wirklichkeit,</li> <li>-diskutieren, ob und inwiefern die Kirche heute den Willen Jesu erfüllt,</li> <li>-können Formen des kirchl. Lebens und christl. Praxis einordnen</li> <li>-erörtern den Anspruch und das Selbstverständnis der Kath.Kirche (Bezug: <i>notae</i>),</li> <li>-vergleichen die Gestalt der Kath.Kirche mit anderen christl. Kirchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-setzen sich auseinander mit dem Anspruch der Kath.Kirche und anderer Kirchen, Kirche Jesu Christi zu sein</li> <li>-belegen und begründen die Aufgaben der Kirche aus dem Handeln und der Beauftragung Jesu</li> <li>-beurteilen den hierarchischen Aufbau der Kirche,</li> <li>-beurteilen Kirche als im Dienst des Reiches Gottes stehend und ihre gesellschaftl.-öffentliche Sendung,</li> <li>-nehmen Stellung zum Diktum: „ecclesia semper reformanda“</li> <li>-entwerfen Perspektiven für die Kirche der Zukunft</li> </ul>
--	---	---	--

<p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen Jg.9</b></p>	<p><b>Prozessbezogene Kompetenzen Jg.9</b></p>		
	<p><b>Erkenntnisgewinnung</b></p>	<p><b>Kommunikation</b></p>	<p><b>Bewertung</b></p>

<p><b>Vom Tod zum Leben – Leiden, Kreuz und Auferstehung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-menschliches Leiden, das Leiden und der Tod Christi</li> <li>-der Tod: Todesweisen (u.a. Selbstmord; Euthanasie); gesellsch.Präsenz des Todes (Bspl.: Gräber); wiss.Sicht (u.a. Todeszeitpunkt ?); nicht-christliche Deutungen des Todes</li> <li>-Tod als Folge der Sünde; der Tod Christi und die Auferstehung der Toten</li> <li>-Christliches Sterben</li> </ul>	<p><b>Die SuS</b> sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-menschliches Leiden in seiner Vielgestaltigkeit wahrnehmen können,</li> <li>-den Leidensweg Christi kennen lernen</li> <li>-wissen, wie man sterben kann und wie Tod und Todeszeitpunkt bestimmt werden können,</li> <li>-Tod im Bezug zur Erbsünde und zur Erlösung (ewiges Leben und Auferstehung, Sterben als Christ) darstellen können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-vergleichen Äußerungen anlässlich des Todes eines Menschen</li> <li>-konkretisieren menschliche Sterbephasen</li> <li>-ordnen den Tod Jesu in ihre Vorstellung der Person und Bedeutung Jesu insgesamt ein</li> <li>-vergleichen die christliche Sicht des Sterbens und des Todes mit anderen Sichtweisen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die Bedeutung menschlichen Leidens und Sterbens aus christlicher Sicht</li> </ul>
<p>Fakultativ: <b>Der Mensch- mit Leib, Lust und Liebe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-biologische, soziologische, historische, psychologische Grundlagen</li> <li>-Menschliche Erfahrungen im Bereich der Sexualität (u.a.: Verliebtheit und Liebe)</li> <li>-Christliche Maßstäbe (Bibel, Kirchl.-Lehre): Keuschheit; humane, personal integrierte Sexualität in einer gleichberechtigten Partnerschaft zwischen Mann und Frau (&gt;Monogamie); die Möglichkeit von Sexualität als Ausdruckshandlung der Liebe</li> <li>-AIDS -Empfängnisregelung</li> <li>-Weg und Entwicklung: zwischen geschlechtlicher Reife und menschlicher Reife, die die Bindung an einen Lebenspartner ermöglicht</li> </ul>	<p><b>Die SuS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-erarbeiten humanwiss. Grundlagen für eine Deutung der menschlichen Sexualität</li> <li>- benennen Kriterien für einen humanen, würdigen, verantwortlichen, sinnerfüllten Umgang mit der eigenen Sexualität - stellen den christlichen Maßstab dar</li> <li>-unterscheiden Verliebtheit und reife personale Liebesfähigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-vergleichen positive und negative Erlebnisse und Erfahrungen in Bezug auf Mann- und Frausein (Sexualität)</li> <li>-erklären vollmenschliche Liebe und Gemeinschaft als Maßstab und Kriterium humaner Sexualbetätigung</li> <li>-vergleichen gesellschaftlich verbreitete Sexualnormen mit der bibl.- kirchl. Lehre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-beurteilen verschiedene Sichtweisen menschlicher Sexualität</li> <li>-nehmen Stellung zur christlichen Deutung</li> </ul>